



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Schüpfen



Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung

- 1. Voranschlag der Einwohnergemeinde für 2011 1 – 3
 - 1.1 Festsetzung sämtlicher Steueranlagen
 - 1.2 Genehmigung des Voranschlages
- Voranschlag 2011; Zusammenzug nach Funktionen und Kostenarten 4 – 7
- 2. Wahl der Revisionsstelle für 2010 8
- 3. Datenschutz, Bericht der Aufsichtsstelle für das Jahr 2009 8
- 4. Kreditabrechnungen 8

Aus dem Gemeinderat

- Projektinformation «Schöpfen schaut hin!» 9 – 11
- Sprechstunde des Gemeindepräsidenten 11
- Wechsel im Gemeinderat 11
- Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek 11 + 12
- Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in der Altjahrswoche 12
- Daten Mitteilungsblätter 2011 12
- Dank des Gemeinderates 13

Bau- und Planungskommission

- Erteilte Baubewilligungen vom 11. August bis 31. Oktober 2010 14

Kinder- und Jugendarbeit

- Agenda «Kinder Treff Mittwoch» und Jugendtreff «StarHouse» 15
- Bericht aus dem Herbstlager 2010 16 + 17

Kulturkommission

- Adventsfeier 18
- Voranzeige: Matinée 20. März 2011 18
- Sammelstelle für Weihnachtsbäume 18
- Bibliothek Schöpfen 19

Aus den Schulen

- Primar- und Tagesschule Ziegelried; Meikirchmärit 20
- Primar- und Tagesschule Ziegelried; Weihnachtsfeier 21
- Aus der Schule geplaudert 21 + 22

Und ausserdem ...

- Velobärg-Frienisbärg 22
- Elternverein Schöpfen; Kerzenziehen 23
- Landfrauenverein Schöpfen; Tätigkeitsprogramm 2010/2011 24
- Elternverein Schöpfen; Vielen herzlichen Dank für die tolle Börse! 25
- Eröffnung der Spielgruppe Spielkiste 26
- Filmclub Cinématt; Gehen Sie gerne ins Kino? 27
- Volkshochschule Biel-Lyss 27

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

23. Februar 2011; Erscheinungsdatum, 11. März 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über die Geschäfte, die an der

Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2010, 20.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus Hofmatt behandelt werden.

1. Voranschlag der Einwohnergemeinde für 2011

- 1.1 Festsetzung sämtlicher Steueranlagen
- 1.2 Genehmigung des Voranschlages

Bei budgetierten Einnahmen von Fr. 11'416'600.- und Ausgaben von Fr. 11'224'100.- kann für 2011 ein Einnahmenüberschuss von Fr. 192'500.- veranschlagt werden. Dies bei einem unveränderten Steuersatz von 1.64 Einheiten.

Die Ertragsabrechnung 3. Quartal 2010 zeigt, dass sich der Steuerertrag 2010 gegenüber 2009 nicht entscheidend entwickeln wird und im Moment mit einem Null-Zuwachs gerechnet werden muss, wegen des höheren Steuerertrags 2009 jedoch auf einer höheren Grundlage. Der zu erwartende Bevölkerungszuwachs muss ebenfalls berücksichtigt werden.

Diese Tatsachen müssen bei der Budgetierung 2011 berücksichtigt werden.

Es zeigt sich, dass die im Moment stotternde Konjunktur auf die Steuern unserer Gemeinde nicht eine überdurchschnittliche Auswirkung hat und so die Prognoseannahmen des Kantons und der kant. Planungsgruppe (KPG) übernommen werden können.

Wie sich die Finanzlage unserer Gemeinde aus heutiger Sicht entwickeln wird, ist aus dem nachgeführten Finanzplan 2010–2015 ersichtlich. Über

diesen wird an der Gemeindeversammlung orientiert. Zudem kann er auf der Finanzverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

Wie immer werden nur nötige Eingaben berücksichtigt. Einzelne gezielte Begehren können jedoch auch berücksichtigt werden, was diesem Grundsatz nicht widerspricht.

Die Wichtigsten seien hier kurz aufgeführt:

- ❖ Unterhalt Strassen (Substanz erhalten)
+ Fr. 50'000.-
- ❖ Kosten für Schneeräumung und Winterdienst
+ Fr. 20'000.-
- ❖ IT-Programm für Schulleitung (I-Campus)
+ Fr. 20'000.-
- ❖ Raumtrennwände Schulhaus Ziegelried
+ Fr. 16'000.-
- ❖ Anpassung Löhne 1% gem. Kanton (0.5% für Teuerung 0.5% für individuelle Anpassungen)
+ Fr. 12'000.-

Weitere erwähnenswerte Sachverhalte, die den Voranschlag beeinflussen:

Allg. Verwaltung

Der Vertrag mit dem IT-Rechenzentrum wurde auf 1.1.2011 für 5 Jahre erneuert. Neben einem zusätzlichen User müssen Software-Updates vorgenommen werden (Change-Requests). Die

Betriebskosten können jedoch in Zukunft tiefer gehalten werden.

Öffentliche Sicherheit

Nachdem die Gemeinde für die Pässe und ID nicht mehr Anlaufstelle ist, fallen natürlich auch die entsprechenden Gebühren im Aufwand wie im Ertrag weg.

Bildung

Nach Auflösung des VESA Biel (Gemeindeverband für besondere Klassen) haben sich einige Gemeinden der Region zum BMV Seeland Südost zusammenschlossen, um gemeinsam diese Aufgabe zu erfüllen. Grundsätzlich ist es so, dass mit dieser Massnahme Kosten eingespart werden können. Der Ertrag der von der Gemeinde Schüpfen an den aufgelösten Verband vermieteten Schulzimmer entfällt ab dem Schuljahr 2010/11 definitiv.

Neben den bereits erwähnten Kosten für die Raumtrennwände im Schulhaus Ziegelried können aus dem Budgetdetail weitere geplante Unterhaltsmassnahmen für die Schulanlagen entnommen werden.

Kultur und Freizeit

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Öffnungszeiten der Bibliothek nach einer Pilotphase definitiv zu erweitern. Zudem sind 2011 Fr. 3'000.– mehr für kulturelle Anlässe vorgesehen.

Soziale Wohlfahrt

Die Gemeindebeiträge an die kantonale Ergänzungsleistung können um Fr. 23'000.– reduziert werden, die Beiträge an den Lastenausgleich Soziales müssen jedoch um Fr. 83'000.– nach oben angepasst werden. Bei beiden Aufgaben handelt es sich um gebundene Ausgaben.

Verkehr

Hier wurde bereits erwähnt, dass für den Strassenunterhalt Fr. 50'000.– zu-

sätzliche Ausgaben veranschlagt sind. Diese Zunahme muss für die nächsten Jahre fest eingerechnet werden. Dadurch sollte es möglich sein, bei unseren Strassen die Substanz zu erhalten.

Die SBB verteuert den Preis für die Tageskarten Gemeinden um 15%. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, den Verkaufspreis für eine Tageskarte ab 1. Juli 2011 um 6% von Fr. 33.– auf Fr. 35.– anzuheben.

Umwelt und Raumordnung

Der Ertrag aus Infrastrukturbeiträgen wird wiederum mit Fr. 300'000.– veranschlagt, was auf Grund der anstehenden Bauprojekte realistisch ist. Im Finanzplan ist ersichtlich, dass die Ertragserwartungen 2010 in diesem Bereich jedoch auf Fr. 50'000.– angepasst werden mussten.

Finanzen und Steuern

Bereits kurz erwähnt wurde der 2010 stagnierende Steuerertrag. Dies ist aus der Ertragsabrechnung 30.9.2010 ersichtlich. Bis zu diesem Datum sollten 70% des Ertrages berücksichtigt sein, so dass man schlussendlich die erwartete Schlussabrechnung hochrechnen kann. Dies ist schlussendlich die Grundlage für den Voranschlag 2011.

Als Zuwachskomponente wird für 2011 mit 0.7% ordentlicher Zuwachs noch der Bevölkerungszuwachs berücksichtigt, der nach Angaben unserer Bauverwaltung errechnet wird.

Aus dem kant. Finanzausgleich kann mit einem Beitrag von Fr. 372'000.– gerechnet werden, was etwa dem Ertrag 2010 (Fr. 373'000.–) entspricht.

Auf Grund des Investitionsplans 2010 bis 2015 ist 2011 mit Fr. 160'000.– mehr Abschreibungen zu rechnen als im laufenden Jahr 2010. Hingegen sollten 2011 noch keine neuen Schulden dazu-

kommen, so dass die Zinsen für mittel- und langfristigen Schulden auf dem aktuellen Stand bleiben.

Die für 2011 geplanten Investitionen belaufen sich auf rund 2.839 Mio. Franken. Darin sind Fr. 568'000.– für die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Kanalisation enthalten.

Zu Ihrer weiteren Information ist nach dem Antrag des Gemeinderates ein Zusammenzug des Voranschlages nach

Funktionen und Kostenarten wiedergegeben.

Der gesamte Voranschlag mit den Einzelheiten und weiteren Begründungen kann ab Mitte November 2010 bei der Finanzverwaltung eingesehen oder bezogen werden. Gerne senden wir Ihnen auch ein Exemplar per Post zu. An der Gemeindeversammlung wird der Vorbericht mit einem Zusammenzug verteilt.

Der Gemeinderat beantragt, den Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde Schüpfen zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

Die Steueranlagen für das Jahr 2011 werden wie folgt festgelegt:

Steueranlage: 1.64 Einheiten (gegenüber dem Vorjahr unverändert)

Liegenschaftssteuer: 1.0 ‰ vom amtlichen Wert

Feuerwehrsteuer: 4.5% des Staatssteuerbetrages für die 21- bis 50-jährigen, max. Fr. 400.–

Hundetaxe: Fr. 100.– pro Hund

Der Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde Schüpfen wird genehmigt.

Voranschlag 2011; Zusammenzug nach Funktionen und Kostenarten

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung						
30 Personalaufwand	867'200.00		873'300.00		837'882.75	
31 Sachaufwand	279'100.00		241'900.00		277'364.59	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	42'000.00		38'000.00		37'937.00	
36 Eigene Beiträge	13'000.00		13'000.00		13'178.00	
42 Vermögenserträge		25'700.00		25'000.00		24'198.60
43 Entgelte		11'500.00		15'000.00		23'555.10
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		8'600.00		8'600.00		8'033.00
49 Interne Verrechnungen		100'000.00		98'500.00		94'700.00
Total	1'201'300.00	145'800.00	1'166'200.00	147'100.00	1'166'362.34	150'486.70

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit						
30 Personalaufwand	63'200.00		89'300.00		64'066.10	
31 Sachaufwand	233'900.00		211'900.00		315'939.55	
33 Abschreibungen	5'000.00		3'000.00		8'789.85	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	65'500.00		68'000.00		61'947.45	
36 Eigene Beiträge	11'000.00		11'000.00		10'450.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierung	21'600.00		51'900.00		133'434.80	
39 Verrechneter Aufwand	3'500.00		10'000.00		250.00	
43 Entgelte		278'500.00		331'500.00		321'228.47
46 Beiträge		49'000.00		46'000.00		21'112.65
48 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		25'000.00		6'000.00		220'786.05
49 Interne Verrechnungen		8'000.00				7'161.00
Total	403'700.00	360'500.00	445'100.00	383'500.00	594'877.75	570'288.17

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung						
30 Personalaufwand	482'800.00		484'700.00		503'020.75	
31 Sachaufwand	833'700.00		759'000.00		722'341.76	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	1'261'900.00		1'277'000.00		1'204'897.40	
36 Eigene Beiträge	170'500.00		272'700.00		274'433.85	
39 Interne Verrechnungen	25'000.00		4'000.00		25'509.00	
42 Vermögenseinträge		8'000.00		51'100.00		116'597.20
43 Entgelte		467'000.00		61'400.00		99'454.80
45 Rückstellungen von Gemeinwesen		28'000.00		25'000.00		32'685.45
46 Beiträge		87'200.00		119'000.00		43'890.75
49 Interne Verrechnungen		30'000.00		30'000.00		30'000.00
Total	2'773'900.00	199'900.00	2'797'400.00	286'500.00	2'730'202.76	322'628.20

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit						
30 Personalaufwand	110'600.00		107'300.00		142'409.20	
31 Sachaufwand	111'600.00		121'500.00		137'725.05	
36 Eigene Beiträge	123'500.00		121'300.00		137'127.70	
39 Interne Verrechnungen	33'000.00		33'000.00		33'280.00	
43 Entgelte		82'100.00		76'500.00		114'961.30
48 Entnahme aus Spezialfinanzierung						
Total	378'700.00	82'100.00	383'100.00	76'500.00	450'541.95	114'961.30

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit						
30 Personalaufwand	13'700.00		15'200.00		13'054.15	
31 Sachaufwand	18'900.00		18'000.00		15'914.80	
36 Eigene Beiträge	300.00		300.00		300.00	
43 Entgelte		13'000.00		14'000.00		13'132.00
45 Rückstellungen von Gemeinwesen						
Total	32'900.00	13'000.00	33'500.00	14'000.00	29'268.95	13'132.00

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt						
30 Personalaufwand	12'300.00		11'600.00		10'211.85	
31 Sachaufwand	4'700.00		6'200.00		1'878.85	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	1'500'800.00		1'465'000.00		1'273'345.52	
36 Eigene Beiträge	838'500.00		854'300.00		776'415.30	
37 Durchlaufende Beiträge			250'000.00			
39 Interne Verrechnungen	33'000.00		33'000.00		32'000.00	
43 Entgelte		10'000.00		10'000.00		29'473.95
45 Rückstellungen von Gemeinwesen		11'500.00		260'000.00		33'182.45
47 Durchlaufende Beiträge						
Total	2'389'300.00	21'500.00	2'620'100.00	270'000.00	2'093'951.52	62'656.40

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr						
30 Personalaufwand	274'700.00		282'600.00		271'788.25	
31 Sachaufwand	463'700.00		496'800.00		535'799.55	
36 Eigene Beiträge	201'600.00		198'700.00		190'192.00	
43 Entgelte		59'500.00		54'500.00		83'455.18
46 Beiträge		175'000.00		175'000.00		203'544.30
49 Interne Verrechnungen		73'500.00		59'500.00		69'946.00
Total	940'000.00	308'000.00	978'100.00	289'000.00	997'779.80	356'945.48

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt und Raumordnung						
30 Personalaufwand	8'800.00		8'800.00		9'712.50	
31 Sachaufwand	554'600.00		634'900.00		559'360.75	
33 Abschreibungen	288'000.00		944'000.00			
35 Entschädigung an Gemeinwesen	25'000.00		20'000.00		23'550.15	
36 Eigene Beiträge	422'400.00		431'900.00		343'468.65	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	598'700.00		509'600.00		664'492.85	
39 Interne Verrechnungen	110'000.00		115'500.00		106'701.00	
42 Vermögenserträge		1'722'600.00		1'686'400.00		158'018.25
43 Entgelte		387'800.00		1'103'300.00		1'751'790.50
48 Entnahmen an Spezialfinanzierungen		594'000.00		56'000.00		57'439.00
49 Interne Verrechnungen						
Total	1'987'500.00	2'169'800.00	2'664'700.00	2'845'700.00	1'707'285.90	1'967'247.75

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft						
30 Personalaufwand	5'100.00		6'000.00		4'010.00	
31 Sachaufwand	3'100.00		2'100.00		3'604.00	
39 Interne Verrechnungen	3'000.00		5'000.00		1'400.00	
41 Regalien und Konzessionen		144'000.00		142'000.00		144'144.00
43 Entgelte		6'000.00		6'000.00		1'998.55
46 Beiträge						
Total	11'200.00	150'000.00	13'100.00	148'000.00	9'014.00	146'142.55
	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern						
31 Sachaufwand	27'200.00		7'600.00		20'294.35	
32 Passivzinsen	118'000.00		128'500.00		133'180.17	
33 Abschreibungen	897'000.00		799'000.00		752'912.65	
36 Eigene Beiträge						
39 Interne Verrechnungen	63'400.00	7'419'300.00	59'000.00	7'153'200.00	60'106.00	7'067'799.05
40 Steuern		173'300.00		176'000.00		161'589.30
42 Vermögenserträge		373'400.00		396'100.00		317'095.85
44 Anteile + Beiträge ohne Zweckbindungen						
46 Beiträge						
49 Interne Verrechnungen				9'500.00		
Total	1'105'600.00	7'966'000.00	994'100.00	7'734'800.00	966'493.17	7'546'484.20
	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	11'224'100.00	11'416'600.00	12'095'400.00	12'195'100.00	10'745'678.14	11'250'972.75
	192'500.00		99'700.00		505'294.61	
	11'416'600.00	11'416'600.00	12'195'100.00	12'195'100.00	11'250'972.75	11'250'972.75

2. Wahl der Revisionsstelle für 2010

Die Gemeindeversammlung hat jährlich die Revisionsstelle zur Prüfung des Rechnungsabschlusses zu wählen bzw.

wiederzuwählen. Der Gemeinderat beantragt, die Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes ROD beizubehalten.

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

Als Revisionsstelle für die Verwaltungsrechnung 2010 wird die Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes ROD gewählt.

3. Datenschutz, Bericht der Aufsichtsstelle für das Jahr 2009

Die Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes (ROD) ist Datenschutz-Aufsichtsstelle für unsere Gemeinde. In ihrem Bericht vom 21. Mai 2010 stellt sie fest, dass

- ❖ die Datenschutzbestimmungen gemäss der übergeordneten Gesetzgebung eingehalten werden.
- ❖ keine Beschwerden oder Reklamationen in Bezug auf den Umgang mit Personendaten eingegangen sind.

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

Der positive Bericht des ROD wird zur Kenntnis genommen.

4. Kreditabrechnungen

Kenntnisnahme

Der Gemeinderat hat die folgende Kreditabrechnung genehmigt und unterbreitet diese der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme:

Prim. Schöpfen, Schulstrasse 15, Sanierung Sanitäranlagen

Total Verpflichtungskredit	Fr. 330'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr. 303'696.90
Kreditunterschreitung	Fr. <u>26'303.10</u>

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussesentwurf)

Die Kreditabrechnungen werden zur Kenntnis genommen.

Projektinformation

«Schöpfen schaut hin!»

Übergeordnete Ziele

VERTRAUEN – SICHERHEIT – RESPEKT

- Wir wollen:
- Jugendliche und Erwachsene beheimaten
 - Entfaltung fördern
 - Wohlbefinden steigern
 - Vertrauen fördern
 - Sicherheit geben
 - Grenzen aufzeigen und respektieren
 - respektvoll miteinander umgehen

Handlungsfelder

Freizeit – Kinder

In der Gemeinde Schöpfen bestehen bereits zahlreiche familienergänzende Betreuungsangebote (Tagesschulangebote in Schöpfen Dorf, in Ziegelried und auf dem Schüpberg). Diese leisten einen wertvollen Beitrag zur Kinderbetreuung. Sie sind denn auch gut ausgelastet und werden sehr geschätzt. Es ist wichtig, dass diese Angebote erhalten bleiben und bei Bedarf und den entsprechenden finanziellen Möglichkeiten weiter sinnvoll ausgebaut werden. Die Schulkommission prüft in Zusammenarbeit mit der Sozialbehörde aktuell im Rahmen eines Konzepts, ob und welche zusätzlichen vorschulischen und familienergänzenden Angebote angestrebt werden sollten.

Zudem wird der Früherkennung besondere Bedeutung beigemessen. Zu diesem Zweck wurde gemeindeintern ein Netzwerk zwischen den zuständigen

Behörden aufgebaut. Ziel ist es, frühzeitig negative Entwicklungen, Auffälligkeiten und Ereignisse allgemeiner Gefährdungen zu erkennen und rechtzeitig eine Verbesserung oder eine Stabilisierung anzustreben.

Freizeit – Jugendliche

Um die Bedürfnisse der Jugendlichen besser erfassen und diesen besser gerecht werden zu können, wurde zusammen mit der Kirchgemeinde die Kinder- und Jugendarbeit Schöpfen zu Beginn dieses Jahres ausgebaut. Die Kinder- und Jugendarbeit erfreut sich grosser Beliebtheit und die Angebote werden rege benutzt. Die Aufbauphase ist jedoch bei weitem noch nicht abgeschlossen. Zur Zeit laufen Massnahmen zur Steigerung der Zusammenarbeit mit den Vereinen. Die Projektgruppe ist davon überzeugt, dass sich die Kinder- und Jugendarbeit weiter etablieren kann und ihre Wirkung noch zunimmt.

Familie

In jeder Familie kann es zu Konflikten und Problemen kommen. Weiss oder kann sich die Familie in solchen Situationen nicht selbst helfen ist es wichtig, dass Hilfe in Anspruch genommen wird. Sowohl auf Gemeinde- als auch auf Kantonsebene bestehen zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote. Leider sind diese Angebote oftmals zu wenig bekannt und werden in der Folge nicht beansprucht. Aus diesem Grund werden die wichtigsten vorhandenen Angebote zusammengefasst und der Bevölkerung mit einem Flyer zur Kenntnis gebracht.

Gastronomie und Detailhandel

Sowohl die Restaurants als auch die Detailhandelsgeschäfte sind Verkaufsstellen von Alkohol und Tabak. Nebst der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf das Alter ist das Service- und Verkaufspersonal im direkten Kontakt mit der Kundschaft teilweise auch schwierigen Situationen ausgesetzt. Im direkten Gespräch mit den Wirtinnen und Wirten und den zuständigen Personen des Detailhandels, soll in Zusammenarbeit mit Fachbehörden ein «runder Tisch» eingeführt werden. Dabei wird sich zeigen, wo der Schuh drückt, welche Unterstützung erwünscht ist und auch angeboten werden kann.

Seit einigen Jahren führt die Sozialbehörde Testkäufe bei den Restaurants und Detailhandelsgeschäften durch. Dabei wird geprüft, ob die gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf die Abgabe und den Verkauf von alkoholischen Getränken sowie Tabakwaren durch die Verkaufsstellen eingehalten werden. Diese Testkäufe werden auch in Zukunft durchgeführt.

Öffentlicher Raum

Im öffentlichen Raum steht immer wieder der Bahnhof Schüpfen im Brennpunkt. Die Gemeinde Schüpfen ist jedoch nicht Eigentümerin des Bahnhofes bzw. Bahnhofareals und kann demnach keine Massnahmen im Alleingang vornehmen. Die Steigerung der Sicherheit beim Bahnhof erachtet die Projektgruppe jedoch als sehr wichtig. Deshalb wurde die SBB schriftlich aufgefordert, eine Videoüberwachung anzubringen und die Beleuchtung zu verbessern. Seitens der Gemeinde wurde eine Unterstützung bei der Planung und Umsetzung der geforderten Massnahmen angeboten. Die Antwort der SBB ist noch ausstehend.

Weiter wird geprüft, ob im Rahmen des Projekts Kursangebote im Bereich «Zivilcourage» organisiert werden können. In solchen Kursen soll mit Interessierten das Verhalten in unterschiedlichen Situationen thematisiert, diskutiert und eingeübt werden. Hierfür wird eine Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachstellen angestrebt.

Schule

Die Schule Schüpfen leistet heute an all ihren Standorten in der Gemeinde sehr gute und wertvolle pädagogische Arbeit. Die Prävention ist in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden und soll deshalb noch stärker zum Tragen kommen.

In Zusammenarbeit mit der Schulkommission sollen bestehende Präventionsangebote der kantonalen Fachstellen (z.B. Präventionsabteilung der Kantonspolizei, Berner Gesundheit o.ä.) verstärkt genutzt und konkrete Projekte in die Schulplanung aufgenommen werden.

Vereine

Die wichtige Kinder-, Jugend- und Präventionsarbeit der zahlreichen Vereine in Schüpfen soll für weitere vielfältige Angebote genutzt werden. Ziel ist es, in den kommenden Frühlingferien einen Ferienpass mit spannenden und abwechslungsreichen Aktivitäten anzubieten (z.B. Schnuppertage, freie Trainings, Ausflüge usw.). Dadurch sollen den Kindern und Jugendlichen zusätzliche Erlebnisse in einem sozialen Umfeld ermöglicht und somit eine sinnvolle Ferienbeschäftigung angeboten werden. Die Gemeinde Schüpfen unterstützt dieses Vorhaben in den Bereichen Koordination und Administration.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Information einen Überblick über die aktuellen Tätigkeiten und Bestrebungen in unserer Gemeinde geben zu können. Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindepräsident Ueli Hunziker gerne zur Verfügung. Weitere Informationen folgen, die Projektgruppe trifft sich zu einer weiteren Sitzung im Februar 2011.

Zusammensetzung der Projektgruppe

Die Projektgruppe «Schüpfen schaut hin» besteht aus Vertretern des Gemeinderates, des Kirchgemeinderates, der Jugendarbeit, der Kantonspolizei und der Berner Gesundheit.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden des Gemeindepräsidenten finden jeweils am letzten Freitag des Monats von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Die nächste Sprechstunde findet am Freitag, 26. November 2010, statt.

Eine telefonische Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen erwünscht (031 879 70 80, info@schuepfen.ch).

Wechsel im Gemeinderat

Nach sechs Jahren Amtstätigkeit demissioniert Hans Jensen (SP) als Ressortvorsteher Bildung. Seine in den letzten Jahren gewachsenen beruflichen Verpflichtungen zwingen ihn dazu, sein Nebenamt im Gemeinderat niederzulegen. Der Gemeinderat dankt ihm für sein Engagement und den grossen Einsatz im Interesse der Gemeinde und der Schule Schüpfen, dies vor allem auch in Bezug auf die Erarbeitung und Umsetzung der Bildungsstrategie Schüpfen. Seine Ratskolleginnen und -kollegen wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Als Nachfolgerin wurde durch die SP Schüpfen Astrid Ryser Walker nominiert. Sie wurde durch den Gemeinderat am 3. November 2010 in stiller Wahl als gewählt erklärt und wird ab Januar 2011 aktiv in der Exekutive mitwirken. Der Gemeinderat freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit und wünscht ihr viel Freude und Befriedigung in dieser neuen Arbeit.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Der Gemeinderat hat nach einer zweijährigen Pilotphase entschieden, die erweiterten Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek im Oberstufenzentrum Schüpfen beizubehalten. Eine Auswertung der Besucherzahlen zeigt, dass die Öffnungszeiten von Mittwoch Nachmittag sehr geschätzt und rege

benutzt werden. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass die Gemeindebibliothek mit den zusätzlichen Öffnungszeiten noch attraktiver ist.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 21.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in der Altjahrswoche

Die Gemeindeverwaltung bleibt in der Altjahrswoche zusätzlich zum öffentlichen Feiertag vom 31. Dezember 2010 geschlossen. Das heisst, dass die Verwaltung vom 24. Dezember 2010 (ab Mittag) bis und mit dem 2. Januar 2011 nicht besetzt ist.

Daten Mitteilungsblätter 2011

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 1	23. Februar	11. März
Nr. 2	20. April	6. Mai
Nr. 3	3. August	19. August
Nr. 4	26. Oktober	11. November

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat benützt die Gelegenheit, allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die in einer Kommission oder in einer anderen Funktion für die Gemeinde tätig sind, oder mit dem Besuch der Gemeindeversammlungen das Interesse am öffentlichen Leben unserer Gemeinde bekunden, herzlich zu danken.

Ein besonderer Dank gilt jenen, die auf Ende dieses Jahres aus einer Behörde austreten.

Wir wünschen allen eine geruhsame Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Bau- und Planungskommission

Erteilte Baubewilligungen vom 11. August bis 31. Oktober 2010

Bauherrschaft	Bauvorhaben
ALFARO AG, Generalunternehmung, Hauptstrasse 16, 3422 Kirchberg	Abbruch Zwischenbau Hauseingang mit Lift. Einbau und Ausbau von 7 Wohnungen, Schwanden 64.
Barbier Ayse + Peter, Schulstrasse 14, 3054 Schüpfen	Abbruch Gebäude 14a und b, Schopf und Remise. Neubau Einfamilienhaus.
Maag Martin, Bütschwil 203, 3054 Schüpfen	Erweiterung Zweiraumlaufstall.
Kupper Thomas, Sägstrasse 18, 3054 Schüpfen	Erneuerung Dach, Fassadenisolation, Ersatz Heizung, Innenausbau und Renovation Schulstrasse 16 + 18.
Brianza Angela, Riedweg 8, 3054 Schüpfen	Einbau Chemineeofen als Heizungs-ergänzung, Einbau Kamin.
Scherler Ruth, Mühlestr. 136, 3053 Münchenbuchsee	Einbau Fenstertür in Fassade. Einkürzung Dachvorsprung, Hard 3.
Burkhard Martin & Gabriela, Höheweg 57, 3054 Schüpfen	Verglasung Dachbalkon.
Immo Friedli AG, Thalgut-Zentrum 15, 3063 Ittigen	Projektänderung: Anhebung Terrain und Grundwasserabsenkung, «Überbauung am Lyssbach».
Ruch Hanspeter, Lerchenweg 10, 1734 Tentlingen	Einbau Fenster und Türe, Bundkofen 491.
Wüthrich Christoph und Caroline, Schorimattweg 1, 3054 Schüpfen	Verglasung des bestehenden Sitzplatzes.
Ulrich Stefan und Ramona, Schorimattweg 3, 3054 Schüpfen	Glasbedeckte Sitzterrasse mit Glas-schiebetür.
Weber Felix, Griessachstr. 53, 1797 Münchenwiler	Fassadensanierung des bestehenden Gewerbehäuses, Richtersmattweg 6a.
Ulmann Beat und Sonja, Rohrmattweg 7, 3054 Schüpfen	Einbau von Dachflächenfenstern.
Guggisberg Hanspeter, Kaltberg 439, 3054 Schüpfen	Anbau Balkon.

Kinder- und Jugendarbeit

Agenda:

- 17. November KTM
- 19. November StarHouse
- 26. November StarHouse
- 1. Dezember KTM
- 3. Dezember StarHouse
- 10. Dezember StarHouse
- 15. Dezember KTM
- 17. Dezember StarHouse

2011

- 12. Januar KTM
- 14. Januar StarHouse
- 21. Januar StarHouse
- 26. Januar KTM
- 28. Januar StarHouse
- 4. Februar StarHouse
- 9. Februar KTM
- 11. Februar StarHouse
- 18. Februar StarHouse
- 2. März KTM
- 4. März StarHouse
- 11. März StarHouse
- 16. März KTM

Kinder Treff Mittwoch

Zusammen in der Freizeit coole und fätzige Erlebnisse machen!

Wann? Mittwoch 14 bis 17 Uhr

Wo? Treffpunkt KGH Hofmatt

Wer? Alle Modis u Giele von der 3. bis 6. Klasse

Wie? Im KTM sind wir auch mal im Dorf oder im Wald unterwegs, nimm am besten, dem Wetter angepasste Kleider und zur Sicherheit auch ein Taschenmesser mit.

Jugendtreff StarHouse

Jeden Freitag erwartet dich im Starhouse ein Abend mit Drinks und Food an der Bar, Musik und Disco, Games und Action. Natürlich kannst du auch einfach mit deinen Freunden „chli chillen“.

19:00 bis 22:30 Jugendräume Hofmatt

Vorankündigung: 9.- 15. April 2011

Abenteuer und Erlebnislager für 3. bis 6. Klässler

Tobias Weber ist Mi, Do und Fr in seinem Büro UG Hofmatt.
Weitere Infos : 031 872 06 23 | 079 825 94 53
tobias.weber@ja-schuepfen.ch | www.ja-schuepfen.ch



Bericht aus dem Hela 2010

Am Montag 27. September in der Früh, traf sich ein kleines aber feines Grüpplein von Kindern und Leitern bei der Hofmatt um in grosse Abenteuer auf zu brechen. Schwer beladen fuhren wir mit VW-Bussli und Materialanhänger in die jurassischen Freiberge.

Das Abenteuer liess nicht lange auf sich warten. In der Nähe vom „Etang de la Gruyère“ wurden die Kinder in zwei Gruppen in Begleitung der Jungleiter ausgesetzt und sie Hinweisen unterwegs alleine zum Lagerhaus durchkämpfen. Was auch mehr oder weniger gut gelang ;-)



Nun war die Zeit gekommen, um unser Haus, die Umgebung und die Leute im Lager besser kennen zu lernen. Dies geht am besten mit ein paar Spielen und Gruppenaktivitäten. Als dann auch das mitgebrachte Riesentrampolin aufgestellt war, konnte dem Vergnügen nichts mehr im Wege stehen.



Am Dienstag war schon der erste Ausflug angesagt. Aus verschiedenen Angeboten entschloss sich eine Gruppe fürs Klettern und die andere für die Besichtigung der Windräder auf dem „Mont Crosin“ mit anschliessendem Rodelspess auf dem „Col de la Vue des Alpes“.



Die Kletterer erlernten an verschiedenen einfacheren und schwierigeren Kletterrouten, Grundtechnik im klettern, sichern und Knotenkunde. Für alle die ganz hoch hinaus wollten, lockte ein 50 Meter hoher und überhängender Fels zum abseilen.



Zum Zvieri trafen wir uns alle wieder im Lagerhaus.

Nach Freizeit und Nachtessen wartete schon das nächste Abenteuer. Ein „Seilbähnli“ ins Nichts der dunklen Nacht, welche nur durch eine Feuerseule etwas erhellt wurde.

Müde aber zufrieden legten sich an diesem Abend alle in ihre Schlafsäcke, wo Sarah noch von den Abenteuern von Eugen und co. erzählte, welche uns jeden Tag begleiteten.

Den Mittwoch gingen wir es etwas ruhiger an. Am Morgen entstanden in verschiedenen Workshops Bumerangs, Heissluftballons und Kunstwerke aus Ton.

Nach dem Mittagessen machten wir uns auf ins Ungewisse! Spuren und Hinweise führten uns über Felder und Weiden, durch Wälder und Sümpfe zu einem Abgelegenen Platz im Wald.

Dort richteten wir unser Nachtlager ein. In zwei Gruppen mussten Zelttücher zusammengeknüpft, aufgespannt und verankert werden, auch Feuer und Kochstelle durften nicht fehlen. Und fernab der Zivilisation schmeckte selbst gekochte Suppe mit Würstli und Schlangenbrot wie ein Festmahl!



An diesem Abend verkrochen wir uns besonders tief in unsern Schlafsäcken um in der kühlen Herbstnacht, einzig vom selbst gebauten Zelt von der Kälte geschützt nicht zu frieren.

Mit einer heissen Schoggimilch vom Feuer verkroch sich dann am nächsten Morgen auch noch die letzte Kälte aus den Knochen.

Heim ging's dann natürlich wieder zu Fuss, wobei der Grimassencontest während der Pause wohl der Höhepunkt dieser Wanderung war.

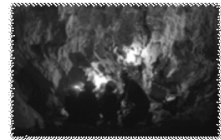


Am Nachmittag wurde der Hela 2010 Lager Olympiasieger gesucht. In den Disziplinen Schatzsuchen, Turmbauen, Bungee Run, Garettenrennen, Chörndlipicken, Balancieren, Bogenschiessen, Blindenführen, Trampolinspringen und Kartenhausbauen konnte jeder sein Bestes geben.

Am Abend luden „Gorilla“ und „Skelett“ zu einem schaurigen und grusligen Waldspaziergang ein, welcher mit einer Feuershow aus der Wachskanone endete. Wem das noch nicht genug war, der konnte sich auf der Riesenschaukel in hohem Bogen durch den finsternen Wald katapultieren lassen.

Am Freitag war noch einmal Wahlprogramm angesagt. Eine Gruppe machte einen für die Freiberge typischen Pferdeausritt.

Die Andern wagten sich auf eine Expedition ins Erdinnere. In der Höhle trafen wir auf schlafende Fledermäuse, Stalaktite und viel Schlamm. Das Fondue in der grossen Kluft schmeckte super, doch man durfte nicht zu viel davon essen! Denn die schmalen Gänge zum Ausgang liessen keine dicken Fonduebäuche zu☺.



Und schon war der letzte Abend gekommen. Welchen wir mit Pizzaparty, Disco und Kino gebührend feierten.

Nachdem alle Rucksäcke gepackt und das Lagerhaus auf Hochglanz geschruppt war, machten wir uns im späten

Samstagvormittag auf den Heimweg. Bei der Picknickpause in der Taubenlochschlucht wurde dummerweise Stephan, einer unserer Leiter von Mr. X entführt. Wir verfolgten den Übeltäter kreuz und quer durch die ganze Stadt Biel. Leider entwichte er uns mit einem Boot auf dem Bielersee, doch Stephan konnten wir in einer Spektakulären Aktion befreien.

Müde aber Glücklich von dem vielen Erlebten trafen wir gegen Abend wieder in Schüpfen ein, wo uns Eltern und Freunde erwarteten.



Ich schaue zufrieden auf eine erlebnisreiche Lagerwoche zurück und Danke allen Leitern und Leiterinnen für das riesige Engagement, den tollen Einsatz und die gute Freundschaft.

Tobias Weber
Jugendarbeiter Schüpfen



Das bereits zur Tradition gewordene **Adventsfeuer** findet am **Sonntag, 5. Dezember 2010** statt.

Man trifft sich zwischen **18 und 20 Uhr** auf dem Parkplatz beim «Spar» und bringt ein **Holzsplit** für das Feuer und eine **Tasse** für den Glühwein oder den Glühmost mit. Auch die feinen Gëezi und eine kleine Darbietung werden nicht fehlen.

Wir wünschen allen einen besinnlichen Vorweihnachtsabend!

Matinée

mit dem Saxophonquartett

Spectrum

Sonntag, 20. März 2011

Für diesen Anlass folgt zu gegebener Zeit ein Flugblatt.



www.ssq.ch

Sammelstelle für Weihnachtsbäume

beim Werkhof oder beim Badi-Parkplatz

am 7. Januar ab 10.00 Uhr

bis am 8. Januar 2011 um 16.00 Uhr



Sägestrasse 6
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 22 28

E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

**Vom 24. Dezember 2010 bis 8. Januar 2011, ist die Bibliothek geschlossen.
Ab dem 11. Januar 2011 sind wir wieder für Sie da!**

Schweizer Erzählnacht 2010

Am Freitag, 12. November 2010, findet die Schweizerische Erzählnacht statt. Dies nehmen wir zum Anlass, Sie in unsere Bibliothek einzuladen, die an diesem Abend bis 22.00 Uhr offen ist.

Um 19.10 Uhr wird Marijke Jansen eine Geschichte mit dem Kamishibai erzählen, ab 19.30 Uhr offerieren wir Ihnen einen Aperitif.

Sie haben Gelegenheit in unserem reichhaltigen Medienangebot zu schmökern, zu lesen oder einfach die freundliche Atmosphäre unserer Bibliothek zu geniessen.

Interessierten Leserinnen und Lesern bieten wir unser Gratis-Schnupper-Abo bis Ende Jahr an.

Wir laden Sie ganz herzlich ein und freuen uns auf Sie!

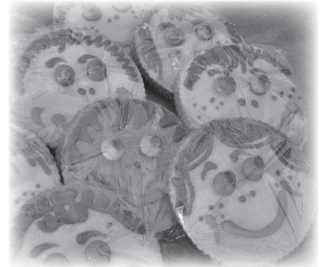
Advents- und Weihnachtsgeschichte

Am Freitag, 19. November 2010 um 16.00 Uhr erzählt Marijke Jansen Weihnachtsgeschichten für Kinder ab 4 Jahren.

Das Bibliotheksteam



Primar- und Tagesschule
Ziegelried



Am Ziegelrieder-Stand stehen bereits die ersten kleinen Helfer und Helferinnen bereit. Stolz präsentieren sie ihre Waren.



Da gibt es beispielsweise Engel aus Schwemmholz und Filz, Hühner aus Holz und Draht, Badesalz, Taschenlampen aus Mentos-Schachteln und viele, von den Eltern hergestellte Leckereien zu kaufen. Im Nu sind die ersten Sachen verkauft.

Alle Kinder dürfen während einer Stunde am Stand helfen. Eifrig wird gerechnet, eingepackt und Rückgeld abgezählt. Schon am Mittag ist ein grosser Teil der Produkte verkauft.

Die Sonne, die sich am Nachmittag noch unter die Märitbesucher mischt, wird zum bekannten Tüpfelchen auf dem i.



Weihnachtsfeier



Primar- und Tagesschule
Ziegelried

Am Donnerstag, 23. Dezember 2010 um 19.30 Uhr,
laden wir Sie herzlich zu unserer Weihnachtsfeier im Schulhaus ein.

Aus der Schule geplaudert...

Wir sind in den Wald gegangen, schreibt der Erstklässler Robin in sein Lernheft und zeichnet dazu seine Erlebnisse mit bunten Farben. Sein Kollege Julien schreibt, dass er in die Dornen gestürzt ist und zeichnet dazu ein blutendes Bein. Lucas schreibt, er habe ein Haus gebaut und zeichnet eine wärschafte Waldhütte.

Die Kinder der Klasse 1+2a besuchten im Sommerquartal jeden Freitagmorgen einen Waldplatz im Oberholz. Einmal bei heftigem Regen, meistens bei angenehmen Temperaturen und das letzte Mal bei herbstlicher Frische. Ihre Eindrücke haben sie im Lernheft aufgeschrieben und gezeichnet. Mit ihrer Erlaubnis werden sie hier wiedergegeben.

Der Wald gefällt mir. Besonders weil im Wald Bäume wachsen und Moos. Wir haben Geschichten gehört und dazu Znüni gegessen. *(Tamara)*

Wir haben ein Waldsofa gebaut. Ich habe Spinnen gesammelt für einen Fussballmatch. Wir haben die Jahresringe von einem Baum gezählt. Ich habe Brombeeren gegessen und sie sind fein gewesen. Wir haben den Baum untersucht. *(Rohan)*



Wir gehen am Freitag in den Wald. Am Morgen ist es manchmal nass. Am Morgen ist es im Wald schön. Wir haben im Wald ein Sofa gebaut. *(Florian)*

Wir haben im Wald Tiere gefunden und gefangen, mit der Taschenlupe. Es hat mir gefallen, dass wir im Wald ein Sofa gebaut haben. Mit grossen Stecken, alle Kinder zusammen. Wir haben Waldkunst gemacht mit Tannzapfen, Moos, Ästen und Blättern. *(Bleon)*

Ich bin in die Dornen gefallen. Auf dem Weg habe ich Brombeeren gegessen. Wir haben die Jahresringe gezählt. Wir haben den Baum untersucht. *(David)*

Es hat mir gefallen. Wir haben einen Frosch gefunden und ihn Charly genannt. Wir haben ein Waldsofa gebaut. Wir hatten viel Spass. Wir sind 20 Minuten gewandert. Jede Gruppe hat einen Lieblingsplatz gesucht. Wir haben die Geschichte Pfoten weg vom Donnerwald gehört. Wir haben auch eine Waldkunst gemacht. *(Simona)*

Wir haben Sachen gesucht für die Waldkunst. Mir hat es gut gefallen. Wir haben den Boden untersucht. *(Melea)*

Mir hat es gefallen und es ist schön gewesen. Manchmal ist es auch lustig gewesen. Ich habe Äste gefunden und Moos und gespielt. *(Lukas)*

Mir hat besonders gut gefallen die Tiere einzufangen und ein Haus zu bauen mit meiner Gruppe, das war cool. Das

Waldsofa zu bauen und einen Platz zu suchen, das war schön. *(Laura)*

Es gefällt mir weil es schön grün ist. Im Wald kann man viele Tiere finden und es hat schöne Pflanzen. Man konnte auch gut Versteckis spielen und wir haben ein Waldsofa gebaut. Mir war es nie langweilig. *(Julia)*

Die Bäume sind gross. Die Pilze haben mir gefallen und der Sonnenschein auf der Waldlichtung. *(Syrille)*

Ich habe im Wald ein Waldsofa gebaut. Wir haben auch ein Waldhäuslein. Wir haben den Boden angeschaut. Wir haben den Baum untersucht und den Baum umarmt. *(Fabrice)*

Bäume haben Rinden. Ich habe Rinden gefunden. Ich habe Moos und Tiere gefunden. Und im Wald hat es viele Dornen. *(Selina)*

Wir sind in den Wald gelaufen. Wir haben Holz gesehen und Geschichte gehört. *(Lars)*

Velobärg – Frienisberg

www.frienisberg-tourismus.ch

Fahr mit!



Samstag	13. Nov.	12.00 - 17.00
Sonntag	14. Nov.	10.00 - 17.00
Mittwoch	17. Nov.	13.30 - 17.00
Freitag	19. Nov.	13.30 - 17.00
Samstag	20. Nov.	10.00 - 17.00
Sonntag	21. Nov.	10.00 - 17.00
Mittwoch	24. Nov.	13.30 - 17.00
Freitag	26. Nov.	13.30 - 17.00
Samstag	27. Nov.	10.00 - 17.00
Sonntag	28. Nov.	10.00 - 16.00

NEU! Abend-Kerzenziehen für Erwachsene

Donnerstag	18. Nov.	19.00 - 22.00
Dienstag	23. Nov.	19.00 - 22.00

Beim Unterstufenschulhaus Schüpfen
im Mostikeller

Preis: Fr. 2.50 pro 100g Kerze

Mitbringen:

Lappen, Arbeitskittel, Zeitung und Schachtel für Transport



Tätigkeitsprogramm 2010/2011

Gymfit (Morgenturnen)

Datum und Zeit: ab Dienstag, 19. Oktober 2010, 08.10 – 09.10 Uhr
Ort: Turnhalle Schüpfen
Leitung: Frau Gächter, Münchenbuchsee
Anmeldung: Frau R. Weibel, Tel 031 879 08 43 oder in der Turnhalle

Adventsfeier Seniorinnen und Senioren

Datum und Zeit: Donnerstag, 2. Dezember 2010, 14.00 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Hofmatt, Schüpfen

Adventsfeier der Landfrauen (Einladung folgt)

Datum: Donnerstag, 9. Dezember 2010
Ort: Restaurant Bären, Schüpfen

Stricken in gemütlicher Runde

Datum und Zeit: ab November 2010 jeden Dienstag in Schüpfen, Dorfstrasse 32,
19.00 – 21.00 Uhr
Kosten: Fr. 10.– pro 2 Stunden
Anmeldung: Frau E. Baumgartner, Dorfstrasse 32, Schüpfen, Tel. 031 872 01 11

Hauptversammlung (Einladung folgt)

Datum: Donnerstag, 17. März 2011
Ort: Kirchgemeindehaus Hofmatt, Schüpfen

Filzen

Dekorationen für die Frühlings- und Osterzeit

Datum und Zeit: Dienstag, 1. und 8. Februar 2011, je 19.00 – 22.00 Uhr
Ort: Wydackerweg 4, 3054 Schüpfen
Leitung: Frau Susi Fritschi
Kosten: Fr. 60.– pro Person plus Material
Anmeldung: bis 20. Januar 2011 an Susi Fritschi, Tel. 031 879 09 77

Kochkurs; Asiatisch

Datum und Zeit: Mittwoch, 23. März 2011, 18.00 bis ca. 22.00 Uhr
Ort: Schulküche Oberstufenzentrum Schüpfen
Leitung: Sabine Mosimann
Kosten: werden noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
Anmeldung: bis 17. März 2011 an Margaret Züllli, Tel. 031 879 15 93
oder 079 329 25 27



VIELEN HERZLICHEN DANK!



WIR DANKEN MASSASCHMID SANDRA HIRT NICOLE URFER SANDRA WIRTH YVONNE SCHEURER SANDRA WEBER EVELINE FEUSI BRIGITTE WALDNER YVONNE MÜLLER MONIKA STUTZ DÖRTHE DUPIN SUSANNE GMÜR SABINE RÜFENACHT ERIKA BUCHEGGER KATHRIN BALLI MONIQUE FUHRIMANN MARC LEHMANN CLAUDIA MESSERLI ANDREASCHÜPBACH MONIKA ZUERCHER BRIGITTE PULFER BRIGITTE SOLTERMANN MICHAELA ARN ANITA FINGER WEBER DANIELA RUCHTI ROBERTA SPEICH CLAUDIA HALDI ARLETTE AESCHLIMANN VRENI AFFOLTER DOMINIC FEUSI UND SEIN TEAM RENATE JUNGOMARTINA ZURSCHMIED ESIRANEE HOWALD ANDREA BAUMGARTNER RAHEL FLÜCKIGER RESKUNZ TOM SCHWARZ PETER KOHLER

UNSEREN TREUEN KUNDEN DEN ZOPF UND KUCHEN SPENDERN DEN VIELEN ANBIETERN UND NATÜRLICH DEN KIDS

FÜR DIE TOLLE BÖRSE VOM
22./23. OKTOBER IN SCHÜPFEN

DAS BÖRSENTEAM CLAUDIA CASANOVA UND CLAUDIA SCHWARZ



Eröffnung der Spielgruppe Spielkiste

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase war es am 19. August 2010 endlich soweit: unsere Spielgruppe konnte zum erstem Mal die Türe öffnen.

Da unsere Spielgruppe komplett neu eröffnet wurde, hatten wir zu Beginn der Vorbereitungszeit keinerlei Spielsachen und Mobiliar. Dank vieler privater Spenden, aber auch dank der Spenden grösserer und kleinerer Unternehmen hatten wir bis zur Eröffnung einen gemütlichen Spielraum eingerichtet.

An dieser Stelle einen grossen Dank an alle, die uns so grosszügig unterstützt haben! Wir sind auch jetzt noch um Spenden in jeder Form dankbar!

Nun haben wir mit unseren 28 Kindern, aufgeteilt in drei Gruppen, schon das erste Quartal verbracht und blicken zufrieden und glücklich darauf zurück!



Die Kinder bekommen bei jedem Spielgruppenbesuch einen Bastelvorschlag von uns angeboten. Wer Lust hat darf mitmachen.

Hier zum Beispiel haben die Kinder einen selbst bemalten Blumentopf bepflanzt.



Natürlich darf auch das gemeinsame „Znüni-Essen“ im Kreis nicht fehlen.

Während eines Morgens bleibt aber auch Zeit zum Spielen. Manchmal wie hier auf dem Bild in einer grösseren Gruppe...



...und manchmal auch mit ausgewählten „Gspändli“.

Nun freuen wir uns riesig auf das kommende Quartal, in welchem wir auch einen „Räbeliechtli-Umzug“ und einen Adventsnachmittag für die etwas grösseren Kinder geplant haben!

Falls Sie Interesse an einem Spielgruppenplatz für Ihr Kind haben, so nehmen Sie doch einfach mit uns Kontakt auf! Herzlichen Dank auch an alle Eltern, die uns unterstützen und uns ihre Kinder anvertrauen!

Das Spielkiste-Spielgruppen-Team:

Daniela Düring-Graf (031/ 872 03 10 oder 079/ 329 55 50)

Kerstin Rüfenacht

Ramona Ulrich

Gehen Sie gerne ins Kino? Lieben Sie spezielle Filme?



In Schüpfen gibt es **seit 15 Jahren** den **Filmclub Cinématt**.
Wir zeigen Ihnen wertvolle Filme, welche im normalen Kino
oft etwas zu kurz kommen.

Wir freuen uns stets über neue Mitglieder und suchen immer wieder Personen, welche gerne
im Vorstand mitarbeiten möchten. **Haben Sie Interesse?** Dann kommen Sie doch zu einem
unserer **Treffen im Gemeinschaftshaus der Richtersmatt** in Schüpfen.

Unsere nächsten Termine:

19. Nov. 2010	Filmabend in der Richtersmatt
22. Jan. 2011	Soirée in der Hofmatt
25. Jan. 2011	Besuch Solothurner Filmtage
11. Feb. 2011	Filmabend in der Richtersmatt
11. März 2011	Hauptversammlung und Filmabend Richtersmatt

Mitgliederbeitrag pro Jahr: Fr. 100.– für Familien (im selben Haushalt wohnend)
Fr. 50.– für Einzelpersonen

Zum Schnuppern in der Richtersmatt sind Sie herzlich willkommen (inkl. Apéro nach dem Film).
Auskunft über unsere Tätigkeit gibt Ihnen gerne unser Präsident kurf.fauser@cinematt.ch.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.cinematt.ch. In diesem Winter
haben wir uns für das Thema «Schweizerfilme» entschieden... Lassen Sie sich überraschen.



Volkshochschule
Region Biel-Lyss

Université populaire
Région Bienne-Lyss

Über 300 Anregungen für neue Leidenschaften, z.B.:

• Engel wirken in der Stille

aus Holz, Karton und Gipsverbandsmaterial

Zimlisberg / Rapperswil, 22. November, 15.00–17.30 Uhr (1x)

Zimlisberg / Rapperswil, 22. November, 19.00–21.30 Uhr (1x)

• Sterne, die nicht nur das Herz erwärmen

Zimlisberg / Rapperswil, 2. Dezember, 15.00–17.30 Uhr (1x)

Zimlisberg / Rapperswil, 2. Dezember, 19.00–21.30 Uhr (1x)

Ring 12, Postfach 3336
2500 Biel/Bienne 3

T 032 323 13 43
F 032 323 56 62

www.vhs-biel-lyss.ch
www.up-bienne-lyss.ch

Schimmel in Wohnräumen

... weitergehende Informationen

Erhöhte Feuchtigkeit und Schimmelbewuchs kommen häufig vor und können die Gesundheit belasten. Abgesehen von gesundheitlich unbedeutenden kleineren Flecken sollte man Schimmelbewuchs in Wohn- und Aufenthaltsräumen vorsorglich rasch und fachgerecht entfernen. Zugleich müssen die Ursachen des Feuchtigkeitsproblems geklärt und beseitigt werden, damit der Schimmel nicht in kurzer Zeit erneut Fuss fasst.



Das Bundesamt für Gesundheitswesen BAG hat in gemeinsamer Trägerschaft mit anderen Organisationen die Broschüre „Schimmel in Wohnräumen“ im August 2010 herausgegeben.

Broschüren für Betroffene

Feuchtigkeitsprobleme und Schimmel treten in jedem vierten oder fünften Haushalt auf. Wie geht man als Mieter/Mieterin wie auch als Besitzer/Besitzerin oder Verwalter/Verwalterin von Wohnräumen bei Schimmelbewuchs vor? Oft eine schwierige Frage, deren Lösung nicht so einfach präsentiert werden kann. Deshalb ist die sechzehnseitige Broschüre „Schimmel in Wohnräumen“ mit gut verständlichen Informationen zur Ursache, zur Sanierung und zu weiterführenden Unterlagen sehr dienlich. Sie ist nebst deutsch, französisch und italienisch auch in englisch, spanisch, portugiesisch, serbisch und albanisch (Stand Oktober 2010) als pdf-File auf der Homepage vom BAG erhältlich, welche eine sehr gute Übersicht an Unterlagen und Informationen bietet.

Ein Link dazu befindet sich auf der Homepage der Energieberatung Seeland unter:

www.energieberatung-seeland.ch

- Informationen und Links
- Aktuelle Informationen

Sie finden auf der Homepage der Energieberatung Seeland diverse Links wie zum Beispiel diejenigen zu aktuellen Förderprogrammen.

Für Fragen dazu oder zu anderen Energiethemen steht Ihnen Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53) zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Mühleweg 2
3054 Schüpfen
www.schuepfen.ch

Öffnungszeiten

Montag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen Telefon bedient 8.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 15.00 Uhr durchgehend

Gemeindeschreiberei und Bauverwaltung

Telefon	031 879 70 80
Fax	031 879 70 99
eMail	gemeindeschreiberei@schuepfen.ch
eMail	bauverwaltung@schuepfen.ch

Finanzverwaltung

Telefon	031 879 70 90
Fax	031 879 70 99
eMail	finanzverwaltung@schuepfen.ch